

Wädenswil, 7. Juni 2011

Adrian Stucki
Heinz Wiher

Gemeinderatspräsident
Tobias Mani



Schriftliche Anfrage betreffend Zürisee Center Wädenswil

Im Oktober 2011 wird in der „Hinteren Rüti“ das neue „Zürisee Center Wädenswil“ eröffnet. Die Kunden werden dort gut 8000m² Ladenfläche vorfinden.

Ca. 5500m² entfallen auf die Migros-Anbieter SportXX, Do-It sowie Micasa, ausserdem rund 900m² auf einen Migros- Super-/ Verbrauchsmarkt.

Die restlichen 5 Ladenflächen ca. 1550m² werden an Anbieter im Bereich Kiosk, Drogerie, Textil, Schuhe, Dienstleistungen etc. fremd vermietet.

Im Punkt 3 der Sonderbauvorschriften Hintere Rüti in der „Zusammenstellung Gestaltungspläne und Sonderbauvorschriften“ ist folgendes festgehalten:

Für insgesamt max. 10% der zulässigen und tatsächlich realisierten Verkaufsfläche bestehen keine Beschränkungen in Bezug auf das Angebot. Im Übrigen sind nur Betriebe gestattet, die zur Hauptsache sperrige Güter anbieten, die nicht der Befriedigung des täglichen Bedarfs dienen, wie z.B. Möbel, Baumaterialien, Werkzeuge, Gartenartikel, Gartenpflanzen und dergleichen.

In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen an den Stadtrat:

- Hat der Stadtrat Kenntnis von der geplanten Aufteilung der Ladenlokale im Zürisee Center Wädenswil?
- Wie gedenkt der Stadtrat beim geplanten Mix der Ladenlokale seinen Einfluss geltend zu machen, damit die Sonderbauvorschrift „Hintere Rüti“ eingehalten wird?
- Mit dem Migros- Super-/ Verbrauchsmarkt. Sind die erlaubten 10% der Verkaufsfläche ohne Beschränkung bereits mehr als ausgeschöpft. Dies würde bedeuten, dass die zur Miete ausgeschriebenen Ladenlokale nur noch sperrige Güter anbieten dürfen, die nicht der Befriedigung des täglichen Bedarfs dienen. Wie gedenkt der Stadtrat die Vergabe der Ladenlokale im Sinne der Sonderbauregelung zu beeinflussen?
- Ausserdem sind sich die Verfasser der Anfrage nicht sicher, in welche Kategorie die Güter des Migros-SportXX einzuteilen sind. Entfallen die im

SportXX angebotenen Artikel nach Meinung des Stadtrates unter die Sparte „Sperrige Güter, die nicht der Befriedigung des täglichen Bedarfs dienen“? Wer ist für diese Beurteilung zuständig?

- Den Verfassern der Anfrage ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Versorgung im Zentrum von Wädenswil mit Gütern des alltäglichen Bedarfs weiterhin gesichert ist und die Detaillisten gute Rahmenbedingungen haben. Wie gedenkt der Stadtrat die Rahmenbedingungen der Detaillisten im Zentrum und nahen Umkreis zu verbessern bei der sich abzeichnenden Konkurrenz im Zürichsee-Center Wädenswil? Welche Rolle spielt dabei die Umgestaltung der mittleren Zugerstrasse? In welcher Phase befindet sich dieses Projekt?
- Die Verfasser der Anfrage sehen im heute geplanten Ladenmix des Zürisee-Center Wädenswil nicht mehr einen Fachmarktprojekt, sondern viel eher ein Shopping Center. Wie beurteilt der Stadtrat die Situation?